

Carta de Erna Brandenberger a Francisco Ayala (06/12/1970)

Zürich, 6. Dezember 70

Sr.D. Francisco Ayala

University of Chicago

Chicago 37 / III. 60637

Sehr geehrter Herr Ayala!

Es ist schon wieder sehr lange her, seit ich Ihren Brief bekommen habe. Ich hätte Ihnen gerne früher geschrieben, aber ich wollte doch auf den Bescheid des Münchner Verlegers warten. Am letzten Dienstag ist er nun endlich gekommen, und wir haben die Texte bereinigt. Im Mai soll nun das Büchlein erscheinen, Auflage 5000 Exemplare, er rechne mit einer zweiten Auflage.

Bereits habe ich nun auch das Geld bekommen, und ich freue mich, Ihnen den Scheck beilegen zu können. Es ist zwar wenig, aber leider bekomme ich auch nicht mehr. Als Titel habe ich vorgeschlagen:

NARRADORES ESPAÑOLES FUERA DE ESPAÑA -

SPANISCHE EXILSCHRIFTSTELLER

Wenn Sie einen Vorschlag haben, der Ihnen besser gefällt, wäre ich froh, wenn Sie ihn mir mitteilen.

Als Bedingungen schreibt mir der Verleger:

"Der Scheck ist für das Abdrucksrecht in unserer Sammlung. Die jeweilige Erzählung sollte damit uns insofern reserviert sein, als ein anderer deutschsprachiger Verlag, der etwa eine einzelne Erzählung dieses Autors bringen möchte, nicht ausgerechnet diese bekommt. - Daneben hätte ich gern noch ein zweites Recht zugestanden bekommen: das Recht, die Geschichten in Zeitungen, Zeitschriften etc. unterzubringen. Für diesen Fall schlage ich eine Aufteilung der Einkünfte in Drittel vor: je ein Drittel für den Autor, für Sie und für uns."

Sind Sie damit einverstanden?

Jetzt bereite ich eine Anthologie mit zeitgenössischen spanischen Weihnachtsgeschichten vor (ARCHE VERLAG ZÜRICH). Wenn Sie zufällig eine haben, die an Weihnachten spielt oder auf Weihnachten Bezug nimmt - oder einen schreiben möchten, nehme ich sie gern auf. Sie darf auch etwas länger sein.

Was haben Sie für Pläne für Ihren Januaraufenthalt in Spanien? Werden Sie auch einen Abstecher in den Norden machen? Dann könnten wir vielleicht endlich Ihren Zürcher Vortrag nachholen. Was meinen Sie dazu?

Auf jeden Fall wünsche ich Ihnen schöne Festtage, eine angenehme Reise und alles Gute in Europa.

REMITENTE: Brandenberger, Erna

DESTINATARIO: Ayala, Francisco

DESTINO: University of Chicago

ORIGEN: Zürich

FICHA DESCRIPTIVA: [Carta mecanografiada]